

Zerstörungs - Hintergründe (A.Seibel)

Was eine „aufgeklärte“ Generation nicht wissen möchte!

Wenn wir eine Nation vernichten wollen, so müssen wir zuerst ihre Moral vernichten. Interessiert die Jugend am Sex und ihr bekommt sie in die Hand. Lenin

Peking hat rund eine Milliarde Dollar in den subversiven Rauschgift-Export nach Europa investiert. Es hofft, Europa auf diese Weise in etwa fünfzehn Jahren fertiggemacht zu haben... KP-Chef in' Hongkong (Intern- Information 9/71)

Die kommunistischen Weltmächte wenden eine Taktik an, die der chinesische Militärschriftsteller Sun Tsu um das Jahr 500 v, Chr. in 13 Thesen forderte:

1. Zersetzt alles, was im Lande eurer Gegner gut ist.
2. Verwickelt die Vertreter der führenden Schichten eurer Gegner in verbrecherische Unternehmungen.
3. Unterhöhlt ihr Ansehen und gebt sie im gegebenen Augenblick der Schande ihrer Mitbürger preis.
4. Nützt auch die Mitarbeit der niedrigsten und abscheulichsten Kreaturen.
5. Stört mit allen Mitteln die Tätigkeit der Regierurigen.
6. Verbreitet Streit und Uneinigkeit unter den Bürgern des feindlichen Landes.
7. Stachelt die Jugend' gegen die Alten auf.
8. Entwertet die . Überlieferung' eurer Feinde.
9. Stört mit allen Mitteln die Ausrüstung und Versorgung der feindlichen Streitkräfte.

10. Beeinträchtigt den Willen der Krieger des Feindes durch sinnliche Musik und Lieder.

11. Sendet Huren aus, um das Werk des Verfalls zu vollenden.

12. Seid großzügig mit Versprechungen und Geschenken, um Nachrichten zu kaufen. Spart überhaupt nicht mit Geld, denn so ausgegebenes Geld bringt reiche Zinsen.

13. Bringt überall geheime Kundschafter unter.

Erkennen sie im Westen denn nicht, daß die Kräfte, die uns hier im Osten mit Gewalt unterdrücken, genau dieselben sind, die ihre Jugend im Westen im Namen der Freiheit durch gelenkte Propagierung von Rauschgift und Pornographie, freier Sexualität und Gewalttätigkeit demoralisieren und zur Unterdrückung vorbereiten wollen? Mit anderen Mitteln will man mit ihnen dasselbe erreichen wie mit uns. - Medizinprofessor in Prag 1970

(Die gegenwärtige Freiheit in der CSSR erlaubt uns leider nicht, den Namen zu nennen).

„Denn mit hochfahrenden, nichtigen Reden locken sie mit grober, sinnlicher Lust die Menschen an sich. Sie versprechen ihnen nämlich Freiheit, obwohl sie in Wirklichkeit Sklaven des Verderbens sind; denn wem man sich ergeben hat, dessen Sklave ist man.“

2. Petrusbrief 2, Vers 18-19

„Wir werden unsere Ideologie durch die moralischen Schwächen des Gegners einschleusen.“

Mao Tse-tung

Die erste Sowjetbotschafterin, Frau Kolontai, hatte die Anweisung, nicht über Kommunismus zu sprechen, dafür aber umso mehr die freie Liebe unter der akademischen Jugend zu propagieren. - Ein Kommunist hat vor seinem Tode bekannt, 27 Jahre lang pornographische Literatur verbreitet zu haben, um die amerikanische Jugend zu ruinieren.- Dr. Kurt Koch „Untergang der freien Welt“

Daß Pornographie zur Persönlichkeitsentfaltung beitragen soll, dürfte eine privilegierte Sonderkenntnis des naiven Westens sein.

Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren' geworden - daher, hat Gott sie durch Begierden ihrer Herzen in dem Schmutz ihrer Unsittlichkeit versinken lassen. Römer 1, Vers 22 und 24

„Verdirb die Jugend, verschließe sie für das Evangelium, wecke ihr Interesse für den Sexus, zerstöre ihren jugendlichen Schwung, mache sie oberflächlich, mache sie weich, verursache mit allen Mitteln den Zusammenbruch aller moralischen Tugenden von Ehrlichkeit, Sauberkeit, Mäßigung und das Vertrauen auf ein gegebenes Wort.“ Anweisung der KP in Florida 1970

„Ihr Vergnügen ist die Wollust; al Schmutz- und Schandflecken schwelgen sie in ihren ver-

führerischen Lehren. Sie sind voll ehebrecherischer Gier, und im Sündigen unersättlich. Ziehen an sich labile Menschen und sind durchtrieben von Gewinnsucht.“ 2. Petrusbrief 2, Vers 13-14

Interessanterweise wird die Bibel immer wieder als veraltet bezeichnet. Es gibt allerdings kaum eine treffendere Schilderung jener Gattung Mensch, die sich heute immer lauter bemerkbar macht. Man hat Bomben in den Händen und Friedensphrasen auf den Lippen.

„Das sollst du aber wissen, daß in den letzten Tagen greuliche Zeiten kommen werden: Denn

es werden die Menschen viel von sich halten, geldgierig sein, ruhmredig, hoffärtig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, zuchtlos, wild, ungütig, Verräter, Frevler, aufgeblasen sein ... Denn zu diesen gehören auch solche, die sich Eingang in die Häuser zu verschaffen wissen, und die losen Weiber umgarnen, die mit Sünden beladen und von Lüsten umhergetrieben sind. Außerdem lernen sie immerdar und kommen niemals zur Erkenntnis der Wahrheit. Sie haben zerrüttete Sinne, widerstehen der Wahrheit und sind untüchtig zum Glauben.“ 2. Timotheus 3, Vers 1-8

“Keiner der Erfinder des Atheismus war Naturwissenschaftler. Alle waren sie eher mittelmäßige Philosophen.“
Der Physiker und Astronom Stanley Eddington

KOMMUNISMUS IST DAS OPIUM DER INTELLEKTUELLEN und Pseudogebildeten. Die Antwort ist weder Faschismus, Kapitalismus, Sozialismus noch Rechtsextremismus. Religion hat jämmerlich versagt. Sie ist Opium fürs Volk. Die Antwort ist eine Person - JESUS CHRISTUS.

Wie brutal unterdrückend das politische und ökonomische Establishment auch sein möge und zweifellos auch ist, Jesus wußte, daß das wahre Problem des Menschen, das ihn in Streit, Krieg, Haß und Revolution wirft, in ihm selbst liegt.

„Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer, Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit. Ihre Füße sind eilend, Blut zu vergießen; auf ihren Wegen ist Vernichtung und Zerstörung und den Weg des Friedens wissen sie nicht.“ Römer 3, Vers 14-18

Die Verblendung in der heutigen Zeit ist tatsächlich schon so weit fortgeschritten, daß man meint und sogar versucht, mit Maschinengewehren Frieden zu schaffen. Kein Wunder also, daß das Wort "Revolution" so großen Anklang findet. Die Bibel sagt uns als einziges Buch schonungslos die Wahrheit - dazu gehört freilich Mut. Es fällt uns jedenfalls viel leichter zu behaupten, dies sei alles Unsinn, die Bibel sei veraltet und voller Fehler.

„Wer die Wahrheit hören möchte, der vernimmt meine Stimme“, sagt deshalb Jesus Christus. Johannes 8, Vers 37

Völlig freiwillig ließ sich Jesus gefangen nehmen und töten. Zusammengenommen in Raum und Zeit wurden alle Sünden dieser Welt auf ihn. gelegt. „Er selbst trug unsere Sünde an seinem Leibe auf das Kreuz.“ Sein Tod ist für uns die Quelle unserer ganz persönlichen. Befreiung. Drei Tage später war er LEBENDIG. Niemand konnte bis jetzt eine entsprechende Antwort finden, die den Durchschlag dieses revolutionären Ereignisses in der Geschichte erklärt. Warum wagen wir es nicht, Jesus beim Wort zu nehmen? Hat er jemals Menschen angelogen? „Wer unter euch kann mir eine Sünde nachweisen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubet ihr mir nicht?“ Deswegen sagt Jesus auch: „Ich aber, weil ich die Wahrheit sage, darum glaubet ihr mir nicht.“

Johannes 8, Vers 45 und 46

Jesus verspricht: „Siehe ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, bei dem werde ich einkehren.“
Offenbarung 3, Vers 20

Warum haben wir so viele Ausreden und Entschuldigungen, nur um diesen Schritt nicht zu wagen? Solche Wahrheiten werden nicht durch Diskussion, sondern durch die Kornsequenz der persönlichen, Entscheidung erfahren.

Als ich bereit war, im Lichte meiner Schuld und Rebellion zu sagen: „Her Jesus, wenn du das für mich getan hast, daß du für mich gestorben bist, dein Blut für meine Sünde und Aggression vergossen hast, dann möchte ich dir gehören. Bitte nimm mein Leben, sei von nun an mein Herr.“ Seither weiß ich, daß Jesus lebt. Ich weiß es 100%. Er ist die Antwort, die einzige Antwort.

Verfasser und für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. Alexander Seibel